

Bedeutsame Landschaft 09/1

Taunuskamm zwischen Köpperner Tal und Idsteiner Senke



Landschaftsraum: 09 Hoher Taunus / Taunuskamm

Kommunen: Eppstein, Friedberg, Friedrichsdorf, Glashütten, Kelkheim, Königstein, Kronberg, Neu-Anspach, Ober-Mörlen, Oberursel, Rosbach, Schmitten, Wehrheim, Bad Homburg

Wertgebende Merkmale: Bewaldete Mittelgebirgslandschaft im Hohen Taunus mit markanten Erhebungen (Großer Feldberg, 879 m üNN, Altkönig, 798 m üNN etc.); Weitblicke in die Rhein-Main-Ebene sowie zu den Taunuswäldern (**Bild 1, 2**); teils steil abfallende Hänge mit Blockschutthalden und offenen Felsen v. a. im Bereich des Altkönigs (partiell ohne Nutzungsbezug) (**Bild 3**), hier finden sich niedrigwüchsige, urige Buchenmischbestände (**Bild 4**) und kleinflächig eingestreute Zwergstrauchheiden;

Vielzahl an wertgebenden Waldbiotopen (z. B. Hainsimsen-Buchenwälder bei Dattenbach), auch historisch geprägt in Form von Niederwäldern (z. B. an Silber- und Spitzeberg), Quellen, naturnahe Fließgewässer, Waldteiche/Tümpel; Offenlandbiotope wie Frisch-/Feuchtwiesen oder mageres Grünland mit teils traditioneller Nutzung, Streuobstkomplexe; sakrale Baudenkmale (z. B. die katholischen Kirchen St. Michael in Ehlhalten und St. Josef in Eppenhain), religiöse Elemente (u. a. Bildstöcke, Bildsäulen), kulturhistorische Landschaftselemente wie Ringwälle (Altkönig, „Weiße Mauer“), Bergbaurelikte (Halden, Eisenverhüttungsplätze Emsbachtal), Wegeverbindungen (u. a. Saalburgstraße, Limburger Straße, Usinger Straße); Verlauf des Obergermanisch-Raetischen Limes (UNESCO-Weltkulturerbe) u. a. mit rekonstruiertem Römerkastell Saalburg



Landschaftsbestimmungen mit Bedeutung für die Erhaltung des natürlichen/kulturellen Erbes (ZD 1)

- Naturlandschaft, Kernflächen des NSG „Altkönig“
- historisch gewachsene Kulturlandschaft
- naturnahe Kulturlandschaft mit geringer technischer Überprägung, in Teilbereichen
- sonstige besondere Einzellandschaft

Die wertgebenden Merkmale sind auch für das Landschaftserleben/die landschaftgebundene Erholung (ZD 3) relevant.

Abgrenzung: Übernahme der bundesweit bedeutsamen Landschaft „Taunuskamm“ (Schwarzer et al. 2018), Kulisse weitestgehend identisch mit der Landschaftsraumab-

grenzung 9 Hoher Taunus/Taunuskamm (hier: Ausschluss der Siedlungsbereiche Glashütten und Schloßborn)